

Niederschrift über die Sitzung

Nr. 48

des Gemeinderates Wiesenbronn

am Dienstag, 10. April 2012 im Rathausaal Wiesenbronn.

Die 9 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Anwesend waren: 1. Bürgermeisterin Doris Paul
3. Bürgermeister Reinhard Fröhlich

Gemeinderäte:

Gudrun Ackermann	Rudolf Ackermann,	Anton Hell,
Reinhard Hüßner,	Norbert Kahl,	Paula König.

Abwesend: 2. Bürgermeister Gerhard Roth, entschuldigt

Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates ist gegeben und wurde festgestellt.

Vorsitzende: 1. Bürgermeisterin Doris Paul
Schriftführerin: Monique Mehrmann

A) Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung des öffentlichen Protokolls Nr. 47

Der öffentliche Teil des Protokolls der Sitzung Nr. 47 wird genehmigt.

8 : 0

2. Erledigungsvermerke zu öffentlichen Beschlüssen

Die Bürgermeisterin verliest die Erledigungsvermerke zu den Beschlüssen der vorherigen Sitzung.

Ohne Beschluss

3. Bauantrag Margot Schulz, Kleinlangheim; Umbau eines bestehenden Wohnhauses in 2 Wohneinheiten und Errichtung eines Carports; Lötschengasse 7, Fl.Nr. 79/1 (Belling)

Dem Gemeinderat werden Pläne für den Umbau eines bestehenden Wohnhauses in 2 Wohneinheiten und die Errichtung eines Carports auf dem Fl.St. 79/1; Lötschengasse 7 vorgelegt. Bauherr ist Margot Schulz aus Kleinlangheim.

Die Nachbarunterschrift vom Fl.St. 87, Manfred Stöcker konnte nicht eingeholt werden.

Es wird geraten, den Plan noch dem Dorfplaner Dag Schröder vorzulegen und seine Meinung zu dem Bauvorhaben einzuholen. Danach soll er an das Landratsamt Kitzingen zur Genehmigung weitergeleitet werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen für das geplante Bauvorhaben.

8 : 0

4. Überdachung Holzlagerplatz, Anwesen Brünner Elfriede, Fl.Nr. 78

Dieser Tagesordnungspunkt wird verschoben, da noch kein gültiger Antrag eingereicht wurde.

5. Verlegung Erdweg auf Flst-Nr. 775

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die Abwicklung einer Verlegung des Flurweges über die Flurbereinigung TG 4 nicht mehr möglich ist. Sie will jetzt mit dem Kindergartenverein reden und einen Kostenvoranschlag für die Verlegung eines Weges einholen.

Ohne Beschluss

6. Beschluss zur Bepflanzung im Seegarten

Am 20. März fand im Seegarten Wiesenbronn ein Ortstermin statt, bei welchem auch Herr Wirth vom Büro arc.grün anwesend war. Hier wurden noch einmal vier geeignete Baumarten erläutert.

Daher fasst der Gemeinderat folgenden **Beschluss**:

Im Seegarten Wiesenbronn werden 2-reihig 8 Rote Kastanien mit einem Stammumfang von etwa 16-18 cm gepflanzt. Es findet ein Aushub statt. Geeigneter neuer Boden und Pflanz Erde sollen eingebracht werden. Die Kosten für die Bäume belaufen sich auf etwa 1.500,-- Euro. Die Pflanzarbeiten übernimmt der Bauhof Wiesenbronn.

7 : 1

Ein Gemeinderat gibt zu bedenken, dass die Weinfestgemeinschaft plant, die Beleuchtung auf den Seegartengelände zu überplanen. Falls das Seegartengelände für diverse Gelegenheiten illuminiert wird, sollen vorsorglich Leerrohre gelegt werden.

7. Angebote zur Zustandsfeststellung der Sporthalle, Wiesenbronn

Die Bürgermeisterin verliest zwei Angebote für die Zustandsfeststellung der Sporthalle.

Angebot 1: Arch. Beuerle 4.965,87 Euro inkl. Nebenkosten und MwSt.

Angebot 2: Arch. Roth + Haas 4.500,00 Euro inkl. Nebenkosten und MwSt.

Da man sich unsicher ist, ob die Angebote denselben Umfang beinhalten, sollen die Angebote von der Verwaltung geprüft werden.

Die Bürgermeisterin will bis zur nächsten Sitzung zusätzlich noch Kontakt mit dem Dorfschätzen aufnehmen, ob im Rahmen des Energiekonzeptes diese Leistungen auch erbracht werden könnten.

Ohne Beschluss

8. Parksituation in der Eichstraße und Badersgasse

Der Gemeinderat hat sich die Parksituation in der Badersgasse und Eichstraße während des Ortstermines am 20. März angeschaut.

In der Badersgasse wird teilweise so geparkt, dass eine Durchfahrtsmöglichkeit mit einem Sanitäts-, oder Feuerwehrauto nicht mehr gewährleistet ist. Eine mögliche Beschilderung „Anlieger frei“ würde voraussichtlich kein wünschenswertes Ergebnis bringen, da vorwiegend Anwohner in dieser Straße parken, selbst wenn sie eine Parkmöglichkeit auf dem eigenen Grundstück haben.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, eine Anliegerversammlung einzuberufen, in der mit den Anwohnern die Situation diskutiert werden soll. Sollte diese Versammlung die Situation nicht verbessern, wird sich der Gemeinderat weiter mit der Problematik befassen.

In der Eichstraße ist die derzeitige Parksituation ebenfalls nicht zufrieden stellend. Allerdings sind es hier weniger die Anwohner, sondern vor allem die Gäste und Lieferanten des anliegenden Gasthauses. Das Gasthaus bietet ausreichend Parkplätze an, welche allerdings oft nicht genutzt werden.

Nach ausführlicher Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat beschließt in der Eichstraße vom Anwesen Eichstr. 1 bis zur Einfahrt Webergasse ein Parkverbot zu errichten. In der November-Gemeinderatsitzung soll dann besprochen werden, wie sich das Konzept bewährt hat.

7 : 1

Des Weiteren schlägt die Bürgermeisterin vor, die Mauer in der Ecke des Parkplatzes Gasthof „Schwarzer Adler“ so zu erhöhen, dass sie beim rückwärts fahren von Autofahrern gesehen wird und gleichzeitig als Sitzplatz dienen kann. Über eine mögliche Gestaltung soll mit Herrn Dag Schröder gesprochen werden.

Außerdem sollen auch die zwei Parkplätze in der Gasse vor dem Anwesen der Hauptstraße 19 eingezeichnet werden. Dies wurde in einer vorherigen Sitzung schon beschlossen.

9. Informationen

Zuschuss für Ausgehuniformen der Freiw. Feuerwehr

Die Bürgermeisterin verliest ein Schreiben des Kassiers der Freiw. Feuerwehr Wiesenbronn. Es mussten 10 neue Ausgehuniformen für den Verein angeschafft werden. Die Kosten belaufen sich hierfür insg. auf 1.079,33 Euro.

Beschluss:

Der Verein erhält für die Anschaffung der Uniformen einen Zuschuss von 500,00 Euro.

7 : 0

Bürgermeisterin Doris Paul als 1. Vorsitzende des Vereins war auf Grund Art. 49 GO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen

An dieser Stelle gibt Gemeinderat Norbert Kahl noch einmal zu bedenken, dass er es nicht gut findet, dass ehrenamtliche Vorstände bei der Beschlussfassung ausgeschlossen werden, da sie ja hier keinen persönlichen Vorteil haben, sondern der Verein.

Die Protokollantin betont, dass es gängige Praxis für den 1. Vorstand ist. Wenn man Kommentare liest, dann schließen diese teilweise auch den weiteren Vorstand aus. In Wiesenbronn wird schon immer gehandhabt, dass dies nur für den 1. Vorstand so ist, bzw. für weitere, wenn sie den 1. vertreten.

Anfrage auf Jugendraum

Eine Gruppe von Jugendlichen im Konfirmandenalter ist auf die Bürgermeisterin und die Jugendbeauftragte Paula König zugegangen und hat nach der Möglichkeit zur Nutzung des Jugendraumes gefragt. Ihnen wurde geraten, dass sie eine Liste anfertigen sollen, wer interessiert ist. Vor einem Beschluss ist man sich einig, dass die Eltern vor Eröffnung eines Jugendraumes eine Einverständniserklärung unterschreiben.

Gemeinderat Norbert Kahl gibt zu bedenken, dass die aktuellen Konfirmanden eine Landjugendgruppe gebildet haben, welche eine Räumlichkeit im ELJ-Haus zur Verfügung hat. Wenn man dazu noch einen offenen Jugendtreff anbietet, dann teilt sich die Gruppe.

Dies war dem restlichen Gemeinderat bisher unbekannt. Die Bürgermeisterin soll Kontakt mit der Gruppe und mit Tanja Rupprecht aufnehmen. Die Gruppe soll nach Möglichkeit einen offenen Charakter bekommt, so dass sich nicht nur die aktuellen Anfragesteller, sondern auch andere Interessierte hier treffen können.

Arbeiten der Telekom

Die Telekom hat das Breitbandkabel verlegt, die Straße allerdings nicht zufriedenstellend verschlossen. Es soll daher mit der Telekom Kontakt aufgenommen werden, ob dies nur über die Osterfeiertage provisorisch verschlossen wurde, oder ob dies so bleiben soll. Wenn dies der Fall sein sollte, muss eine Nachbesserung erfolgen.

10. Verschiedenes

Kindergarten - Dachziegel

Es wird gefragt, warum die Ziegel von den alten Kindergarten im Container gelandet sind und ob man die nicht anderes hätte verwerten können.

Die Gemeinde hat momentan keinen Bedarf an den Ziegeln. Man hätte es höchstens im Mitteilungsblatt schreiben können, ob jemand aktuellen Bedarf hat. Dies soll in Zukunft beachtet werden.

Parksituation LKW's

Im Seegarten parken LKW's mit einem Gewicht von über 30t, obwohl die Straße nur für max. 7.5t ausgelegt ist. Hierüber entsteht eine rege Diskussion. Gemeinderat Reinhard Hüßner stellt Antrag auf die Geschäftsordnung, das Thema zu beenden.

8 : 0

Wasserwirtschaftsamt Würzburg

Die Bürgermeisterin informiert den Gemeinderat, dass Herr Netrval vom Wasserwirtschaftsamt in eine Gemeinderatssitzung kommen sein wird.

Aktenvermerk Ausbau Schillergasse

Die Bürgermeisterin verteilt an die Gemeinderäte einen Aktenvermerk zur Besprechung bei der Regierung von Unterfranken, auf Grund eines evtl. Ausbaues der Schillergasse

Nicht öffentlicher Teil schließt sich an.